



PRESSEINFORMATION

Krebs: Patienten stärken

Beim Patienten-Arzt-Forum der Gesellschaft für Biologische Krebsabwehr am 10. Mai 2014 in Berlin stehen Patientenkompetenz und ganzheitliche Krebstherapie im Mittelpunkt.

Heidelberg, 06.03.2014

Neben einem „äußeren Arzt“, der operiert oder Medikamente verschreibt, brauche jeder Mensch auch einen „inneren Arzt, der weiß, was das Richtige für mich ist.“ Das sagt Professor Dr. med. Gerd Nagel. Der ehemalige Präsident der Deutschen Krebsgesellschaft hält den Hauptvortrag beim Patienten-Arzt-Forum der Gesellschaft für Biologische Krebsabwehr am 10. Mai in Berlin.

Auf dem Forum können sich Patienten, Angehörige und Therapeuten in Vorträgen und Seminaren über biologisch-naturheilkundliche Krebstherapien informieren. In verschiedenen Kursen erproben sie praktisch, wie sie zum Beispiel ihre Selbstheilungskräfte aktivieren.

Patientenkompetenz und Selbstbestimmung sind Kernthemen des eintägigen Forums. „Krebspatienten selbst tragen wesentlich zur Heilung bei“, sagt Dr. med. György Irmey, Ärztlicher Direktor der GfBK. „Wenn Patienten die Verantwortung für sich und ihre Behandlung übernehmen, erhöht das die Wirksamkeit der Behandlung und verbessert die Chancen auf Genesung.“

Doch die heutige Medizin berücksichtigt viel zu wenig die Individualität des Patienten. Viele Menschen wollen bei ihrer Krebsbehandlung mitentscheiden. Wenn Krebskranke etwa von den Standards Chemotherapie und Bestrahlung abweichen wollen, sind sie oft starkem Druck bis hin zu Drohungen ausgesetzt. „Patienten haben laut Verfassung die Wahl, von welchem Arzt und mit welchen Therapien sie sich behandeln lassen“, sagt der Fachanwalt für Medizinrecht, Dr. Frank Breitzkreutz. In seinem Vortrag beleuchtet er „Selbstbestimmung und Therapiefreiheit“ aus rechtlicher Sicht.

Mit über 20.000 Mitgliedern und Förderern ist die Gesellschaft für Biologische Krebsabwehr (GfBK) die größte Beratungsorganisation für ganzheitliche Medizin gegen Krebs im deutschsprachigen Raum. Sie setzt in der ganzheitlichen, biologischen Behandlung auf die vier Säulen: psychische Stabilisierung, körperliche Aktivierung, Ernährung und Stoffwechsel sowie Stärkung und Regulation des Immunsystems.

Fortsetzung...

Presseinformation

„Wir möchten auf dem Forum Patienten mit verschiedenen Impulsen darin unterstützen, ihren ganz persönlichen Weg im Umgang mit der Erkrankung zu gehen“, sagt Dr. med. György Irmey. „Krebstherapie ist eine Therapie des ganzen Menschen, nicht die eines Organs.“

Termin und Veranstaltungsort

Samstag, 10. Mai 2014, 9:00–19:00 Uhr
URANIA Berlin, An der Urania 17, 10787 Berlin

Informationen und Anmeldung (bis 7. Mai 2014)

Gesellschaft für Biologische Krebsabwehr e. V., Voßstraße 3, 69117 Heidelberg,
Tel. 06221–13802-24 oder -11, Fax 06221-1380220, anmeldung@biokrebs.de
Das Programm im Internet: www.biokrebs.de/kongress

Teilnahmegebühren

Die Vorträge, Kurse und Seminare können einzeln gebucht werden

Vorträge:

1/2 Tag: € 25,-, GfBK-Mitglieder € 20,-; 1 Tag: € 40,-, GfBK-Mitglieder € 30,-

Seminare (je Seminar): € 15,-, GfBK-Mitglieder € 10,-

Kurse (je Kurs):

4-stündig: € 50,-, GfBK-Mitglieder € 40,-; 2-stündig: € 25,-, GfBK-Mitglieder, € 20,-

Pressekontakt

Gesellschaft für Biologische Krebsabwehr e. V. (GfBK)
Rainer Lange, Pressereferent
06221 - 433-2108
presse@biokrebs.de

Die Gesellschaft für Biologische Krebsabwehr e. V. (GfBK) ist ein unabhängiger, gemeinnütziger Verein, der Krebspatienten, Angehörige und Therapeuten unterstützt. Mit 25 000 Mitgliedern und Förderern ist sie die größte Beratungsorganisation für ganzheitliche Medizin gegen Krebs im deutschsprachigen Raum. Die GfBK setzt sich ein für eine individuelle, menschliche Krebstherapie, in der naturheilkundliche Methoden besonders berücksichtigt werden. Die Gesellschaft berät kostenfrei und unabhängig über bewährte biologische Therapieverfahren. Die Arbeit wird ausschließlich durch Mitgliedsbeiträge und private Spenden finanziert. Das Deutsche Zentralinstitut für soziale Fragen (DZI) hat der GfBK das Spendensiegel zuerkannt.